



Die Pyramide ist ein Muss, wenn die »Rhinschnooge« die Senioren besuchen.

Foto: Zunft

## Das Highlight in der Fasnachtszeit

*»Kehler Rhinschnooge« besuchen Seniorenresidenz*

Kehl (red/mz). Ganz klar ist dieser Besuch das Fasnachts-Highlight der Senioren in der Kinzigallee. Auch am »Schmutzigen Donnerstag« freuten sich die Bewohner der Seniorenresidenz auf den jährlichen Besuch der Narrenzunft »Kehler Rhinschnooge«.

Begleitet von zweien ihrer Rot-Weiß-Narren zogen sie um 9.30 Uhr mit Stimmungsmusik und frisch gebackenen Berlinern in den Pavillon ein.

Oberzunftmeister Jürgen Rapp begrüßte die Bewohner und Mitarbeiter, und Heimleiterin Angelika Frey erwiderte den Gruß mit einem großen Dankeschön an die Gruppe, die trotz aller anderen Aktivitäten die Senioren bereits am Morgen besuchte. Dieses Mal

waren die »Rhinschnooge« besonders zahlreich vertreten.

Einem Bewohner wurde als Überraschung sogar ein Geburtstagsständchen gesungen. Tanz- und Fasnachtsmusik brachte die Gruppe auf ihrem Bollerwagen mit, und es wurde getanzt und gescherzt. »Schön, dass wir noch so lustig miteinander feiern können« oder »Schade, dass ich meine Kostüme schon alle abgegeben habe« waren als Bemerkungen aus den Reihen der Senioren zu hören.

Nach Polonaise und Pyramide verabschiedeten sich die »Rhinschnooge« von den gut gelaunten Bewohnern mit einem dreifach kräftigen »Kehlauf« und machten sich auch den Weg zum nächsten Termin auf dem Marktplatz.